

Germania-Bonn: Servicii pentru sisteme și asistență

OJ S 70/2023 07/04/2023

Anunț de atribuire a contractului

Servicii

Temei juridic:

Directiva 2014/24/UE

Secțiunea I: Autoritatea contractantă

I.1. Denumire și adrese

Denumire oficială: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Localitate: Bonn

Cod NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Țară: Germania

E-mail: zentralevergabestelle@bmz.bund.de

Adresă (adrese) internet:

Adresa principală: www.bmz.de

I.4. Tipul autorității contractante

Minister sau orice altă autoritate națională sau federală, inclusiv subdiviziunile regionale sau locale ale acestora

I.5. Activitate principală

Servicii publice generale

Secțiunea II: Obiect

II.1. Obiectul achiziției

II.1.1. Titlu

IT-Betriebsunterstützung der Rechenzentren und der Unified Communications im BMZ

Număr de referință: Z33 O4080-0045/183

II.1.2. Cod CPV principal

72250000 Servicii pentru sisteme și asistență

II.1.3. Tipul contractului

Servicii

II.1.4. Descriere succintă

Unterstützung des IKT-Betriebs (IKT = Informations- und Kommunikationstechnik) der AG im Bereich der Rechenzentren (RZ), der Telekommunikations- und Videokonferenzsysteme (UC) durch eine regelmäßige Basisleistung (Incident-Beseitigung, Problemanalyse, Hardware- und Software-Pflege und -Änderungen, Dokumentationen) für Server-Hardware, Betriebssysteme, Datenbanken, Netzwerke und systemnahe Applikationsdienste. Außerdem stellt der AN eine Rufbereitschaft sicher, die Incidents außerhalb der Servicezeiten behebt, und unterstützt die AG bei der Erweiterung und Weiterentwicklung der IKT-Infrastruktur (Abrufleistungen).

II.1.6. Informații privind loturile

Contractul este împărțit în loturi: nu

II.1.7. Valoarea totală a achiziției

Valoare fără TVA: 1,00 EUR

II.2. Descriere

II.2.3. Locul de executare

Cod NUTS: DE300 Berlin

Cod NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Locul principal de executare: Berlin und Bonn

II.2.4. Descrierea achiziției publice

1. Onboarding sowie Einarbeitung und Übernahme (s. II.2.14)

2. Basisleistungen

Die übergreifenden Anforderungen an den AN haben zum Ziel, den Leistungsgegenstand und die damit verbundenen Tätigkeiten auf der höchsten Ebene darzustellen. Zu den übergreifenden Anforderungen gehören Anforderungen an das Projektmanagement, das Eskalationsmanagement, die Nachhaltigkeit, die Informationssicherheit, die Dokumentation und die Barrierefreiheit.

Weitere Spezifikationen zu der Basisdienstleistung 2.:

2.1 Projektmanagement

2.2 Incident Management inklusive Second Level Support

2.3 Problem Management

2.4 Service Level Management

2.5 Release Management

2.6 Deployment Management

2.7 Service Configuration Management

2.8 IT Asset Management

3. Abrufleistungen

Die abrufbaren zusätzlichen Leistungen werden von der AG nach Bedarf in Form einer Einzelbeauftragung abgerufen. Die Abrufleistungen können u. a. folgende Aufgaben umfassen:

- Unterstützung bei der Integration neuer Systeme in die RZ-Infrastruktur oder des UC - Backend

- Migration vorhandener Systeme auf neue Technologien

- Umfangreiche Außerbetriebnahme nicht mehr benötigter Systeme

- Aufbau und Inbetriebnahme neuer Systeme (vom Schrankeinbau bis zur Aufnahme des Produktivbetriebs)

- Aufbau, Inbetriebnahme, Konfiguration und Management von neuen Storage-Systemen

- Erstellung bzw. Überarbeitung eines Datensicherungskonzeptes

- Erstellung bzw. Überarbeitung eines Notfallkonzeptes

Implementierung neuer Systemfunktionalitäten

4. Rufbereitschaft

Das Ziel der Rufbereitschaft ist die Sicherstellung des Systembetriebes der AG außerhalb der regulären Servicezeiten (08:00 Uhr bis 17:00 Uhr).

II.2.5. Criterii de atribuire

Criteriu privind calitatea - Nume: Konzept zur Sicherstellung des Personal, Klimakonzept und Abgabe von Personalprofilen / Pondere: 55

Prețul - Pondere: 45

II.2.11. Informații privind opțiunile

Opțiuni: da

Descrierea opțiunilor:

Die AG ist einseitig berechtigt, den Vertrag zweimal um jeweils 12 Monate bis 13.08.2027 bzw. 13.08.2028 zu verlängern. Die AG teilt dem AN spätestens sechs Monate vor dem jeweiligen Ablauf der Vertragslaufzeit am 13.08.2026 bzw. 13.08.2027 in Textform die gewünschte Verlängerung mit. Bei dem Optionsrecht handelt es sich um ein einseitiges Gestaltungsrecht der AG. Aus dem Optionsrecht resultiert kein Anspruch des Auftragnehmers auf Weiterführung des Vertrages. Der Vertrag endet spätestens mit Ablauf der letzten Verlängerungsoption, ohne dass es einer Kündigung bedarf (siehe auch Nr. 22 EVB IT Servicevertrag, Anlage 3a).

II.2.13. Informații despre fondurile Uniunii Europene

Achiziția se referă la un proiect și/sau program finanțat din fonduri ale Uniunii Europene: nu

II.2.14. Informații suplimentare

Die AG schließt mit dem Bieter, der den Zuschlag erhält (AN), kraft Zuschlags einen EVB-IT Servicevertrag (Anlage 3a der Vergabeunterlagen) ab. Unmittelbar nach dem Zuschlag beginnt das Onboarding. Mit Abschluss des Onboardings beginnt die Einarbeitung und Übernahme der Tätigkeiten des Bestandsdienstleisters. Die Betriebsphase, während der der AN den IKT-Betrieb vollständig verantwortet, beginnt nach Abschluss der Einarbeitung und der Übernahme der Tätigkeiten des Bestandsdienstleisters frühestens am 14.08.2023.

Secțiunea IV: Procedură

IV.1. Descriere

IV.1.1. Tipul procedurii

Procedură deschisă

IV.1.3. Informații privind un acord-cadru sau un sistem dinamic de achiziții

Achiziția implică încheierea unui acord-cadru

IV.1.8. Informații despre Acordul privind achizițiile publice (AAP)

Achiziția intră sub incidența Acordului privind achizițiile publice: da

IV.2. Informații administrative

IV.2.1. Publicare anterioară privind această procedură

Numărul anunțului în JO S: [2022/S 244-704200](#)

IV.2.8. Informații privind încetarea sistemului dinamic de achiziții

IV.2.9. Informații privind încetarea unei invitații la o procedură concurențială de ofertare sub forma unui anunț de intenție

Secțiunea V: Atribuirea contractului

Contract nr.: Z33 O4080-0045/183

Titlu:

IT-Betriebsunterstützung der Rechenzentren und der Unified Communications im BMZ

Se atribuie un contract/un lot: da

V.2. Atribuirea contractului

V.2.1.

Data încheierii contractului

30/03/2023

V.2.2. Informații privind ofertele

Numărul de oferte primite: 1

Numărul de oferte primite de la IMM-uri: 0

Numărul de oferte primite de la ofertanți din alte state membre ale UE: 0

Numărul de oferte primite de la ofertanți din state care nu sunt membre ale UE: 0

Numărul de oferte primite prin mijloace electronice: 1

Contractul a fost atribuit unui grup de operatori economici: nu

V.2.3. Numele și adresa contractantului

Denumire oficială: Bechtle GmbH & Co. KG

Localitate: Bonn

Cod NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Țară: Germania

Contractantul este un IMM: nu

V.2.4. Informații privind valoarea contractului/lotului

Valoarea totală a contractului/lotului: 1,00 EUR

V.2.5. Informații privind subcontractarea**Secțiunea VI: Informații complementare**

VI.3. Informații suplimentare

Bieterfragen können mittels evergabe-online.de abgegeben werden. Sie werden für alle Bieter zugänglich auf www.evergabe-online.de beantwortet.

Zugelassen sind nur Angebote, die mithilfe elektronischer Mittel, d. h. mittels der eVergabepattform des Bundes (www.evergabe-online.de), an uns übermittelt worden sind. Angebote, die uns in Papierform, per E-Mail oder Fax erreichen, sind nicht zugelassen und müssen ausgeschlossen werden.

Siehe dazu unsere Hinweise in den Teilnahmebedingungen (Anlage 1).

VI.4. Proceduri de contestare**VI.4.1. Organismul de soluționare a contestațiilor**

Denumire oficială: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Localitate: Bonn

Țară: Germania

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Adresă internet: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Organismul competent pentru procedurile de mediere

Denumire oficială: Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e. V. (DGRI)

Localitate: Frankfurt am Main

Țară: Germania

E-mail: kontakt@dgri.de

Adresă internet: <https://www.dgri.de>

VI.4.3. Procedura de contestare

Precizări privind termenul (termenele) pentru procedurile de contestare:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß fristgerecht, d. h. innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Verstoßes (§ 160 III Nr. 1 GWB), jedoch spätestens bis Ablauf der Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Reagiert der Auftraggeber innerhalb von 15 Kalendertagen nicht oder hilft der Rüge nicht ab, kann das betroffene Unternehmen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer stellen und muss diesen dann unverzüglich begründen, § 161 I 1 GWB.

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 I GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

Hinweis:

Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, sehr kurzfristig an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten, also auch die Verfahrensgegner, haben dann ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse aller Bieter zu wahren, bitten wir Sie daher, auf einer entsprechenden Anlage genau mitzuteilen, welche Ihrer Unterlagen welche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten. Nur für sie gilt die Verpflichtung des Auftraggebers zur Behandlung als vertraulich, § 5 I VgV.

VI.5. Data expedierii prezentului anunț

05/04/2023